

competence

Die Kundenzeitung von IBM Learning Services Deutschland, Österreich, Schweiz



2 | 2002

IBM Global Services Learning Services

Learning und Information Outlet

Tivoli – WBTs

E-Learning bei der ersten Bank

Curriculum Projekt- und Prozessmanagement

Thementage ,i can do it – with iSeries‘

Con brio!

„Con brio“, das bedeutet in Italienisch ‚mit Feuer, mit Schwung‘ und ist eine Vortragsanweisung in der Musik, die jedem guten Amateur vertraut ist. „Unsere Wirtschaft braucht mehr Entrepreneurship“, sagen die Politiker; „Wellness ist der Freizeittrend“, verkündet jeder Hotelprospekt – könnten Sie entscheiden, was zur deutschen Umgangssprache gehören darf und was nicht? Wie sieht es dann erst bei den Fachsprachen aus? Informationstechnologie und Aus- und Weiterbildung ist ein Fachgebiet für sich, für das auch bestimmte sprachliche Gepflogenheiten gelten.



Andrea Grode
Leiterin IBM Learning Services Central Region,
IBM Global Services

In einem solchen speziellen Umfeld ist unser neues Service-Angebot platziert, das Learning & Information Outlet. Durch Bild und Ton ergänzte Präsentationen bilden audiovisuelle Lernmodule (Videos). Diese werden ergänzt durch elektronische Funktionen zur Lernkontrolle und zur individuellen Betreuung der Lernenden. Die Ressourcen schonende Verteilung der Inhalte über Netzwerke erfolgt mittels einer speziellen IBM Technologie. Ein wirkungsvoller E-Learning-Ansatz, der nach Bedarf mit anderen Schulungsmethoden kombiniert werden kann.

Die IT-Welt ist traditionell durch die englische Sprache geprägt. Die Wirtschaftswelt spricht Englisch. Viele Begriffe haben sich längst etabliert, sind jedem PC-Benutzer vertraut und lassen sich nur schwer oder gar nicht ins Deutsche übertragen. Dabei müsste man nämlich auch die Gefahr von Missverständnissen in Kauf nehmen. Das wollen wir nicht. Wir werden uns auch in Zukunft bemühen, in dieser Kundenzeitung den allgemein üblichen sprachlichen Standard zu wahren und zu verwenden. Wörter wie Tools, Application Development, Online-Konferenz oder Coaching stehen deshalb gleichberechtigt neben Wörtern wie Werkzeuge, Anwendungsentwicklung, Instruktor oder grafische Benutzeroberfläche. Entscheidend ist das jeweilige Themenumfeld.

Wenn Sie gezielt und konzentriert Wissen zu einem Spezialgebiet aufbauen wollen, sind und bleiben Web Based Trainings eine wichtige Komponente. Tivoli-Trainings können Sie ab sofort online bei IBM Learning Services absolvieren – Sie benötigen lediglich eine Benutzerkennzeichnungsnummer (User ID) und ein Passwort.

In diesem Sinne freuen meine Kolleginnen und Kollegen und ich uns darauf, weiterhin ‚mit Schwung‘ für Sie und Ihr Unternehmen zu arbeiten und Sie bei der Aus- und Weiterbildung fachlich zu unterstützen.

Ihre

Konzepte | IBM Mindspan Solutions

Frisch aus dem CD-Brenner kommt eine neue, umfassende Demo-CD-ROM zu E-Learning und Mindspan Solutions. Sie können sie ab sofort bei IBM Learning Services bestellen.

„Brand‘neue Demo-CD zeigt E-Learning in der Praxis

Die Demo-CD beinhaltet reichhaltiges Material zu den verschiedensten Fassetten dieses Themenbereiches und bietet anhand von Fachartikeln, Produkt- und Serviceinformationen sowie Demos und Videos interessante Einblicke für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Inhaltlich gegliedert ist die CD unter anderem in die Kategorien

- Kundenindividuelle Lerninhalte
- Management Development Training Solution
- E-LMS
- Strategisches Consulting
- Hintergründe, Grundlagen, Zukunftsthemen



Um die CD zu bestellen, besuchen Sie bitte unsere Web-Seiten

ibm.com/services/learning/de

ibm.com/services/learning/ch

und hier das Kapitel ‚Beratung und Projekte‘. Hier finden Sie das Bestellformular. Sie erhalten die CD postwendend zusammen mit einer Broschüre zu IBM Mindspan Solutions zugeschickt – für Sie kostenlos!

Allzu euphorische Wachstumsprognosen wurden zwar korrigiert; doch gilt als sicher, dass E-Learning die Weiterbildung, vor allem im betrieblichen und universitären Umfeld, langfristig und nachhaltig verändern wird. Aber auf die Integration in die Weiterbildungspraxis kommt es an. Blended Learning, der gemischte Einsatz klassischer und technologiegestützter Lernformen, ist der am meisten erfolgversprechende Ansatz. Was sind die Kriterien, anhand derer man die Bedeutung und Notwendigkeit des Einsatzes von E-Learning im eigenen Unternehmen einschätzen kann? Hier erfahren Sie mehr über einige der wichtigsten Faktoren, die Ihnen bei der Beantwortung dieser Frage helfen.

Wann brauche ich E-Learning?

Wie lange dauert es in Ihrem Unternehmen, bis neues Wissen bei allen Beteiligten vorhanden ist?

Eine dezentrale Organisation, die häufige Abwesenheit mobiler Mitarbeiter in Vertrieb und Außendienst und zeitlich schwer planbare Weiterbildungen für Teilzeitkräfte sind Faktoren, die den produktiven Einsatz neuer Prozesse und Programme oder den Start des Vertriebs für ein neues Produkt mit entsprechend geschulten Mitarbeitern verzögern. Herkömmliche Schulungen erfordern außerdem viel Zeit für Tätigkeiten wie die Reservierung und Vorbereitung von Räumen, die Erstellung von gedruckten Schulungsunterlagen, die Teilnehmeradministration, die An- und Abreisen von Dozenten und Lernenden sowie für zusätzliche ‚Nachzügler‘-Termine.

Welche Bedeutung hat das Wissen der Mitarbeiter bei der Abgrenzung zu Ihren Wettbewerbern?

Das organisationale Wissen kann je nach Unternehmen und Branche eine entscheidend wichtige Funktion bei den Unterscheidungskriterien im Markt besitzen. Je wichtiger dieses Wissen im Umfeld Ihres Unternehmens ist, desto uneingeschränkter sollte es verfügbar sein. Im optimalen Fall jeden Tag, rund um die Uhr, und nicht nur zu bestimmten Terminen an einem bestimmten Ort.

Welchen Anteil haben lernbedingte Spesen sowie Kosten für Reisen und Räume an den Gesamtkosten einer Weiterbildungsmaßnahme?

Ob es sich um die Teilnahme eines einzelnen Mitarbeiters an einer Schulung, die interne Durchführung eines Kurses oder die projektbegleitende Schulung von mehreren hundert oder tausend Mitarbeitern handelt – haben Sie diesen Wert schon einmal prozentual ausgerechnet? Er kann in bestimmten Fällen weit über 50 Prozent liegen und hat schon oft dafür gesorgt, dass fachlich notwendige Schulungen aus finanziellen Gründen nicht besucht werden konnten.

Wie beurteilen Sie die Gesamtkosten für Weiterbildung in Ihrem Unternehmen und deren Entwicklung für die Zukunft?

Von einem stark steigenden Wissens- und Informationsbedarf bleibt langfristig keine Branche und kein Unternehmen verschont. Weiterbildungsmaßnahmen, die ausschließlich auf klassischem

Seminarunterricht basieren, haben dabei mit einem großen Fixkostensockel zu kämpfen. Räume, deren Einrichtung und technische Infrastruktur ebenso wie die Reisekosten und Spesen für Teilnehmer und Dozenten sind dabei einige der wichtigsten Faktoren. E-Learning reduziert die Ausgaben für einige dieser Faktoren zum Teil erheblich oder wandelt sie in variable Kosten.

Für welche Themen eignet sich E-Learning am besten?

Nachfrage und Marktlage zeigen derzeit die folgenden Themen als ideale Einsatzbereiche für E-Learning: Einführung neuer Produkte in das Portfolio eines Unternehmens, Updates von Endanwender-Software, Neueinführung von Systemen im Umfeld von ERP/CRM/SCM, Umstellungen im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen und die Einführung neuer rechtlicher Bestimmungen. Wenn eines dieser Themen bei Ihnen aktuell ist, können die verschiedenen Vorteile von E-Learning dort besonders effektiv in die Realität umgesetzt werden.

Beantworten Sie die Frage nach E-Learning in Ihrem Unternehmen mit einem Pilotprojekt!

Wenn Sie in Ihrem Unternehmen bereits mindestens eine der obigen Fragen diskutiert haben, sollten Sie die Eignung von E-Learning für Ihr Unternehmen einmal mit einem Piloten testen! So sind Sie sehr rasch in der Lage, unsere Ausgangsfrage „Wann brauche ich E-Learning“ mit eigenen Erfahrungswerten zu beantworten – seien es persönliche Erfahrungen oder Ergebnisse einer internen Evaluation.

Mit einem konkreten Anlass oder Projekt und mit einem erfahrenen Partner, der Sie bei der Konzeption und Durchführung ebenso wie bei der Erstellung von Lerninhalten, dem Akzeptanzmanagement und dem Hosting berät und unterstützt, vermeiden Sie typische Anfangsfehler und steigern Ihren Erfolgsfaktor.

Wolfgang Schmolke

Das Learning & Information Outlet ist ein optimales E-Learning-Werkzeug für die unternehmensspezifische Qualifizierung: Ermöglichen Sie den Abruf von unternehmenseigenem Wissen dort, wo es für Ihre strategischen Ziele benötigt wird. Kostengünstig, schnell, einfach und zielgruppengerecht.

Das Learning & Information Outlet als optimales E-Learning-Werkzeug.

Wenn standardisierte Weiterbildungsmaßnahmen Ihren Anforderungen nicht genügen, müssen Sie nicht nur unternehmensspezifische Inhalte selbst entwickeln, sondern sich auch Gedanken um deren effiziente Verteilung im Unternehmen machen. Die Entwicklung unternehmensindividueller Lerninhalte in angemessener Qualität und in großer Menge sollte allerdings auch unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit des Gesamtprojektes gesehen werden, innerhalb dessen die Qualifizierung durchgeführt werden soll. Da ist eine äußerst flexible Lösung gefragt, um den Wissensvorsprung Ihres Unternehmens zu sichern beziehungsweise auszubauen.

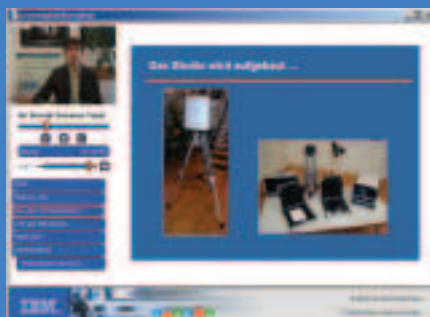
Mit dem Learning & Information Outlet (LIO), einem Serviceangebot von IBM Learning Services in Zusammenarbeit mit Cisco Systems und n-able communication, steht Ihnen ein einzigartiges Werkzeug zur Verfügung, um ansprechende Lerninhalte auch in großer Anzahl kostengünstig, schnell, einfach und zielgruppengerecht zu gestalten. Für die effektive Verteilung in Ihrem Unternehmen sorgen die integrierten Content Delivery Networking Services von IBM. Die Inhaltserstellung orientiert sich am IBM Vier-Stufen-Lernmodell.



Das Zusammenspiel von E-Learning und konventionellen Schulungsmethoden.



Die effiziente Verteilung der Lernmodule.



Das audiovisuelle Lernmodul im webfähigen Streaming-Format.

Stufe 1 Das audiovisuelle Lernmodul

Ein von Ihnen bestimmter Sprecher kommentiert eine existierende Präsentation (unterstützt durch einen eingeblendeten Sprechertext und die Folien) und wird dabei von unserem Partner n-able communication aufgenommen, zum Beispiel in Ihrem Unternehmen. Schon während der Aufnahme werden Bild, Ton und Folien synchronisiert. Das Ergebnis – im webfähigen Streaming-Format – ist eine mit Bild und Ton angereicherte Präsentation, die als Lernmodul in das Learning & Information Outlet eingestellt wird und dort abrufbar ist. Alternativ können Sie die Produktion der Lernmodule ohne besondere Vorkenntnisse auch selbst in die Hand nehmen.



Stufe 2 Die Lernkontrolle

In der LIO-Plattform kann das audiovisuelle Lernmodul mit interaktiven Fragen zur Lernzielkontrolle angereichert werden. Dadurch lässt sich zum einen die Nutzung auswerten, zum anderen werden die Lernmotivation sowie die Qualität der Lerninhalte verbessert. Das Ergebnis der Lernkontrollen kann zum Beispiel als Kriterium für den Zugang zu weiteren Lernmodulen eingesetzt werden.

Stufe 3 Individuelle Betreuung

Zur individuellen Betreuung der Anwender wählen Sie unter den synchronen und asynchronen Modulen der Lernplattform Lotus LearningSpace 5, die Teil eines Learning & Information Outlet ist. Asynchron: Diskussionsdatenbank, E-Mail. Synchron: Chat, Whiteboard, gemeinsame Nutzung von Anwendungen, Audio- und Videokonferenzen.

Stufe 4 Kombiniertes Lernen

Ein Großteil der Lernziele eines LIO-Trainingsprojektes lässt sich in diesen drei Stufen erreichen. Sind zusätzlich Praxiserfahrungen und Präsenzveranstaltungen nötig, können diese unterstützend eingesetzt werden. Das Zusammenspiel von E-Learning und konventionellen Schulungsmethoden wird als 'Blended Learning', kombiniertes Lernen, bezeichnet. Auch hier unterstützen Sie die Berater von IBM Learning Services bei der Gestaltung des optimalen Konzeptes.

Weitere Informationen finden Sie unter:
ibm.com/de/learning/elearning/kontakt

Tivoli – **neue** WBT-Kurse online verfügbar.

Die neuesten Tivoli-WBT-Kurse sind über das Internet ganz einfach für Sie erreichbar.

WBT-Kurse können Sie jederzeit unterbrechen bzw. weiterführen. Lernen Sie einfach, wann und wo immer Sie wollen. Und sparen Sie sich lange Reisen und kostspielige Aufenthalte in Hotels ...

Nach der Kursbuchung bekommen Sie automatisch User ID/Passwort und einen Internet-Link zugeschickt, über den Sie den Kurs durchführen können.

Überzeugen Sie sich noch heute von unserem neuen Angebot im Bereich Tivoli!

Kontakt:

Roland Edelmann

IBM Learning Services Deutschland

Telefon: +49 (0) 70 32/15-12 86

E-Mail: edelmann@de.ibm.com

Hier die aktuelle Kursübersicht:

Titel	Kursnummer	Dauer Stunden	Preis EUR
Tivoli-WBT-Kurse			
Planning Storage Solutions with Tivoli Storage Manager 4.2 (WBT)	WT110DE	8	300,-*
Tivoli Storage Manager 4.2 – SAN Exploitation (WBT)	WT120DE	6	300,-*
Tivoli Policy Director 3.8 Fundamentals (WBT)	WT160DE	10	300,-*
Tivoli Business Systems Manager 1.5 for Operators (WBT)	WT280DE	8	300,-*
Tivoli Web Component Manager 1.1.1 for System Administrators (WBT)	WT310DE	8	300,-*
Tivoli Web Services Manager and Web Services Analyzer 1.7 for Admins (WBT)	WT320DE	12	450,-*
Tivoli Identity Director 1.1 Fundamentals (WBT)	WT330DE	12	450,-*
Tivoli Disaster Recovery Manager 4.2 Implementation (WBT)	WT390DE	8	300,-*
Tivoli Web Solutions for System Administrators (WBT)	WT400DE	16	300,-*
Tivoli Policy Director for MQSeries 3.8 System Administration (WBT)	WT410DE	13	450,-*
Tivoli NetView Performance Monitor 2.7 (WBT)	WT420DE	4	150,-*
Tivoli Inventory 4.0 for System Administrators (WBT)	WT430DE	8	300,-*

*Alle Preise verstehen sich zzgl. USt.

Sicherheitsdesign plus Projektmanagement

Sicherheitsbeauftragte und Netzwerkadministratoren, die im Windows-Umfeld sowie in heterogenen Netzwerken großen Wert auf Daten- und Zugriffssicherheit legen, müssen in der Lage sein, ihre Projekte professionell durchzuführen.

Aus diesem Grund haben wir im IBM Bildungszentrum Österreich für Sie ein ganz spezielles Angebot geschnürt: Beim Besuch des Seminars MS2150A 'Designing a Secure Microsoft Windows 2000 Network (MOC 2150/2169)' erhalten Sie ohne Aufpreis ein hochwertiges Lernprogramm in englischer Sprache über Projektmanagement.

MS2150A: Designing a Secure Microsoft Windows 2000 Network

Ort: **Wien**

Termin: **21.10.-25.10. 2002, 9:00-17:00 Uhr**

Preis: **€ 1.950,- zzgl. USt.**

(Dieses Seminar ist gleichzeitig Grundlage für das gleichnamige Microsoft-Examen)

Als einmaliges 'Zuckerl' ist das folgende Lernprogramm (CBT) enthalten:

PROJEKTMANAGEMENT ESSENTIALS (CBT),
insges. 24 Std.

- N41551-3: Planning a Project
- N41552-3: Project Scheduling and Budgeting
- N41553-3: Controlling and Closing a Project



Kontakt

Mag. Klaus Ebner

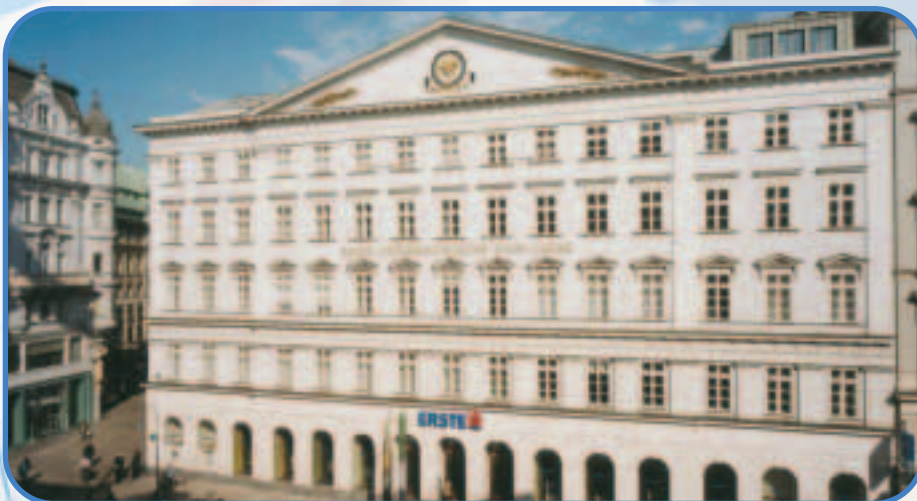
IBM Learning Services Österreich

Telefon: +43 (0) 1/2 11 45-27 68

E-Mail: klaus_ebner@at.ibm.com

Die Erste Bank der Österreichischen Sparkassen AG legt seit Jahren größten Wert auf eine umfassende und laufende Ausbildung der Mitarbeiter im gesamten Konzern. Die Servicequalität und die Bindung der Mitarbeiter an das Unternehmen wird beständig gepflegt: zum Beispiel durch motivierende und bedarfsgerechte Schulungsmaßnahmen. In diesem Sinne wurde IBM Learning Services Österreich mit der Umsetzung des bisher umfangreichsten E-Learning-Projektes im Land beauftragt. Gesamtlernzeit: 53 Stunden. Im Februar 2002 ging das Lernprogramm „online“. Der Hintergrund: der Roll-out-Termin des neuen Geschäfts-Anwendungssystems.

IBM Learning Services Österreich wurde mit der **Umsetzung** des **größten E-Learning-Projektes** Österreichs beauftragt.



Der Zusammenschluss führte zu weit reichenden Änderungen am Arbeitsplatz.

Ausbildungsbedarf entsteht natürlich nicht nur durch die Anwendungen von neuen Technologien am Arbeitsplatz. Bei der Ersten Bank gab es einen weiteren klassischen Auslöser: die Zusammenlegung zweier großer Unternehmen, der Ersten Bank der Österreichischen Sparkassen AG mit der GiroCredit und verschiedenen Sparkassen.

Durch den Zusammenschluss verfügte die Organisation über eine heterogene EDV-technische Umgebung: Die Erste Bank wickelte einen großen Teil ihrer EDV-Aktivitäten im hauseigenen System 'EAS' ab. Die ehemaligen Sparkassenfilialen und die GiroCredit dagegen benutzten das System 'SPARDAT'.

Deshalb musste eine einheitliche IT-Plattform für das Filialnetz, für die Kommerzkundenzentren und für die gesamte Sparkassengruppe geschaffen werden. Von vornherein ausgeschlossen war es, ein vollständig neues System einzuführen. Man entschied sich für den goldenen Mittelweg: Auf der Basis vorhandener Systeme wurde 'sd+' erstellt, das fortan das einheitliche Front-End-System für die Mehrzahl der Mitarbeiter des Konzerns darstellt. Die Umstellung auf das neue System soll im Sommer 2002 erfolgen.

Frühzeitig war klar, dass für die Mitarbeiter ein umfassender Schulungsbedarf entstehen würde. Denn mit 'sd+' ändern sich die Arbeitsprozesse und Arbeitsabläufe je nach Arbeitsplatz teilweise erheblich. Der „Big Bang“, also das Roll-out des neuen Systems, so viel war klar, steht und fällt mit der richtigen Vorbereitung der Mitarbeiter.

Die Schulungsanforderungen deuteten bereits auf eine E-Learning-Lösung hin.

Das Projektteam der Ersten Bank hatte die Schulungsanforderungen schon in einem frühen Projektstadium definiert:

- Das Training sollte für sehr unterschiedliche Zielgruppen an Lokationen in ganz Österreich innerhalb kurzer Zeit, zeitgleich und effizient abgeschlossen sein. Dabei sollten die Schulungsinhalte genau auf die jeweilige Tätigkeit der Teilnehmer abgestimmt sein.
- Die Inhalte sollten modular aufgebaut sein.
- Das Training sollte landesweit Web-basiert zur Verfügung stehen.
- Die Ausbildungskosten sollten möglichst gering sein.
- Der Lernfortschritt musste überprüfbar sein.
- Das Schulungsprogramm sollte rechtzeitig vor dem Roll-out und der Umstellung auf die neuen Prozesse und die neue Software zur Verfügung stehen.

Der Faktor Akzeptanz – ohne die Einbindung der Mitarbeiter geht nichts.

Besonders am Herzen lag den Verantwortlichen die Einbeziehung der Mitarbeiter. Ihnen sollte nicht einfach eine neue Anwendung präsentiert und abverlangt werden, die entsprechende Schulung zu absolvieren. Akzeptanz für die geplanten Umstellungen und Änderungen zu schaffen, dies musste also ein wesentlicher Bestandteil des Schulungsprogramms sein. Das Training selbst sollte Spaß machen und Elemente enthalten, die die Motivation fördern. Oft entstehen bei Neuordnungen von Geschäftsabläufen Vorurteile und Ängste seitens der Betroffenen. Diese Vorbehalte müssen bei der Schulungskonzeption berücksichtigt werden, um sie gezielt abzubauen.

Die Erste Bank entschied sich für ein gemeinsames Projekt mit IBM Learning Services Österreich, da sie bereits bei früheren E-Learning-Projekten sehr gute Erfahrungen bei der Umsetzung von Lernprogrammen mit IBM gemacht hatten.

Die E-Learning-Fachleute von IBM erstellten gemeinsam mit den Verantwortlichen der Ersten Bank eine detaillierte Bedarfsanalyse. Sie bildete die Basis für das prozessorientierte Schulungskonzept. Die wichtigste Frage war, welche Zielgruppe mit welchem Instrument in welchem Zeitraum die neue Applikation 'sd+' erlernen sollte.

Ein Kurs für Netzwerk-Administratoren, die gemischte Systeme 'wie geschmiert' laufen lassen wollen. Als Ergänzung zur MCSE-Ausbildungsreihe geeignet.

'Windows 2000 im Netzwerk mit NetWare, Linux, Macintosh, NT und UNIX' (Kurs-Nr. NT0020A)

Moderne Netzwerkprotokolle, wie TCP/IP, und Betriebssysteme, wie Windows 2000, eröffnen die Möglichkeit, verschiedenste Plattformen zu integrieren und sozusagen zu einem 'runden Ganzen' zu machen. Heterogene Netzwerke mit einer Vielzahl an Systemen erfordern jedoch umfassendes Wissen und viel Fingerspitzengefühl. Administratoren müssen großes Geschick darin erwerben, gemischte Systeme 'wie geschmiert' laufen zu lassen.

Dazu entwickelte IBM Learning Services Österreich ein Seminar, in dem es darum

geht, die gemeinsame Verwaltung und das Zusammenspiel von Windows 2000 mit anderen Systemen zu erlernen, wie etwa mit Windows NT, Novell NetWare, AIX, Linux, DOS und Apple Macintosh.

Darüber hinaus eignet sich das Seminar als Ergänzung zur MCSE-Ausbildungsreihe, da Kenntnisse im Umgang mit heterogenen Netzen in den Microsoft-Examen vorausgesetzt werden. Das IBM Bildungszentrum bietet die ideale Möglichkeit, den Umgang mit dem tatsächlichen Verhalten von Windows 2000 im Zusammenspiel mit anderen Systemen einzuüben.

Ort: **Wien**
Termin: **30.09. - 04.10. 2002, 9:00 - 17:00 Uhr**
Preis: **€ 1.950,- zzgl. USt.**

Kontakt

Mag. Klaus Ebner
IBM Learning Services Österreich
Telefon: +43 (0) 1/2 11 45 - 27 68
E-Mail: klaus_ebner@at.ibm.com

Anhand des Anforderungskatalogs entschied man sich rasch für E-Learning als die optimale Ausbildungsmethode. Damit würden die betroffenen Mitarbeiter am besten über die Notwendigkeit der Umstellung auf ‚sd+‘ informiert und auf die Arbeit mit dem neuen Programm vorbereitet.

Die Charakteristika der Lösung für die Erste Bank.

Im Mai 2001 fiel der Startschuss für die Entwicklung des Lernprogramms. Innerhalb von nur wenigen Monaten entstand ein komplexes Schulungsprogramm, das alle Anforderungen der Ersten Bank erfüllte. Dabei arbeiteten die Projektteams eng zusammen: IBM Learning Services erstellte das Lernprogramm parallel zur Entwicklung der Echt-Applikation. So konnte der Schulungserfolg sichergestellt werden: nämlich dass jeder Mitarbeiter zum Zeitpunkt des Roll-outs selbstständig die seiner Stellenbeschreibung und seinem Anforderungsprofil entsprechenden Arbeitsabläufe bewältigen kann.

- Jeder Teilnehmer am Lernprogramm kann die für ihn relevanten neuen Arbeitsabläufe prozessorientiert und selbstständig erarbeiten.
- Das Programm beinhaltet viele praxisgerechte Beispiele aus dem Tagesge-

schäft einer Bankfiliale. Hinzu kommen reale Übungsbeispiele in Form von Simulation der tatsächlichen Anwendung. So lernen die Teilnehmer, mit der neuen Applikation umzugehen. Bei Bedarf werden ihnen die Lösungen der Übungen angezeigt.

- Wesentlicher Bestandteil des Lernprogramms ist die Integration von motivationsfördernden Maßnahmen.
- Das Lernprogramm ist modular aufgebaut. Dies wird von den Teilnehmern als besonders nützlich bewertet: Sie können sich leicht zurechtfinden und sich die Inhalte, die für ihre tägliche Arbeit wichtig sind, gezielt aneignen. Der modulare Aufbau stellt darüber hinaus sicher, dass die Lerninhalte kontinuierlich erweitert und aktualisiert werden können.
- Ein eigens erstellter Selbsttest mit insgesamt ca. 800 Fragen erlaubt es den Teilnehmern, am Schluss der jeweiligen Module ihr Wissen zu überprüfen. Der Test dient auch der Erfolgsmessung des gesamten E-Learning-Projektes.

Fazit

Mit einer Gesamtlernzeit von 53 Stunden stellt die Trainings-Lösung für die Erste Bank das bisher größte E-Learning-Projekt Österreichs dar. Für rund 3000 Mitarbeiter der Bankengruppe startete im Februar 2002 die Vorbereitung auf das Roll-out ihres neuen Bankensystems. Für Mag. Ludwig Marx, Erste Bank AG, steht der Erfolg außer Frage: „Wir waren sehr zufrieden mit der Projektabwicklung seitens IBM Learning Services. Die enge Zusammenarbeit mit dem Implementierungsteam der Bank, die exakte Umsetzung unserer Anforderungen, rasches Eingehen auf Änderungswünsche und die genaue Einhaltung des Zeit- und Kostenrahmens zeigten die professionelle Arbeit. Wir sind sicher, dass die Umstellung auf das neue System von Seiten unserer Mitarbeiter reibungslos verlaufen wird.“

Kontakt:

Bettina Zeigler
Projektleitung IBM Learning Services
Österreich
Telefon: +43 (0) 1/2 11 45-62 37
Telefax: +43 (0) 1/2 11 45-61 98
E-Mail: bettina_zeigler@at.ibm.com

Die nahezu unbegrenzten Möglichkeiten des Internets und sein globaler Charakter lassen mitunter den Eindruck entstehen, man müsse sich keine Gedanken um Rechtsbestimmungen und Gesetze in diesem weltweiten Netzwerk machen. Beim genaueren Hinsehen wird allerdings klar, dass wir es keineswegs mit einem ‚rechtsfreien Raum‘ zu tun haben. Ganz im Gegenteil: Das ‚Internetrecht‘ mausert sich zu einem juristischen Spezialgebiet.

„Recht und Internet – Grundlagen“ (Kurs-Nr. Z92000AT)

In dem neu entwickelten Seminar ‚Recht und Internet – Grundlagen‘ erhalten Nicht-Juristen wichtige Informationen zu den für Webdesign, Internetauftritt, Werbung und E-Commerce relevanten Internet-Rechtsbestimmungen in Österreich und in der EU. Das Seminar vermittelt einen fundierten Einblick in diese Rechtsbestimmungen und richtet sich an Projektleiter und EDV-Verantwortliche ebenso wie an Webdesigner, Administratoren für Webserver, Marketingbeauftragte und Personen, die mit e-business Aufgaben betraut sind.

Die Inhalte im Überblick:

Recht im Internet • Betroffene Bereiche • Welches Recht ist anzuwenden? • Österreichisches Recht • Europäisches Recht • Internationales Privatrecht • Domänennamenrecht • E-Commerce-Recht • Datenschutz • Urheberrecht • Vertragsrecht und Signatur • Zahlungssysteme • Gerichtsbarkeit und Zuständigkeiten • Die Internationalität des Internetrechts

Ort: **Wien**
Termine: **10.09. - 11.09. 2002**
12.12. - 13.12. 2002
Jeweils 9:00 - 17:00 Uhr
Preis: **€ 760,- zzgl. USt.**

Kontakt:

Mag. Klaus Ebner
IBM Learning Services Österreich
Telefon: +43 (0) 1/2 11 45-27 68
E-Mail: klaus_ebner@at.ibm.com

„IBM Framework for e-business: Designing Integrated Solutions“ (Kurs-Nr. IN23D0DE)

Mit diesem Seminar erweitern Sie Ihre Architektur- und Design-Skills, um das IBM Framework for e-business optimal anzuwenden. Sie lernen, wie Sie unterschiedliche Alternativen entwickeln und einschätzen, um den geschäftlichen Anforderungen in Ihrem Unternehmen mit der am besten geeigneten Technologie zu entsprechen. Die Seminarthemen sind: Web-Marketing, Customer Relationship Manage-

ment with Data Access (B2C), On-line Sales/E-Commerce (Business-to-Online Buyer), Customer Relationship Management with Transactions, Supplier Integration (B2B) sowie Supplier Integration and Workflow (B2B). Für jedes Geschäftsmodell stellen wir Ihnen die grundlegenden Technologien und Produkte vor. Am Ende des Workshops sind Sie in der Lage, für e-business Anforderungen in Ihrem Unternehmen die richtige Lösung zu empfehlen und zu konzipieren.

Das Seminar wird in deutscher Sprache mit englischen Unterlagen durchgeführt. Teilnehmer sollten mit der Anwendungsentwicklung vertraut sein und Grundkenntnisse im e-business Bereich haben.

Termine: **15.10.-18.10.2002, Berlin**
17.12.-20.12.2002, Herrenberg

Preis: **€ 2.950,- zzgl. USt.**

**„Einführung J2EE und Komponenten-technologie“ (Kurs-Nr. EB51D0DE)**

J2EE ist ein Standard für e-business Anwendungen im B2C- und B2B-Bereich. In diesem Seminar wird die J2EE-Spezifikation mit beispielhaften Implementierungen vorgestellt. Schwerpunkt ist die komponentenbasierte Entwicklung, realisiert von verschiedenen Herstellern, speziell auch das IBM e-business Framework. Architekten und Entscheider erfahren in diesem Seminar, welche Weichenstellungen vor der Entwicklung von e-business Anwendungen notwendig sind und welche Rolle der Sun J2EE-Standard dabei spielt.

Die Details:

- Grundlagen B2C (IBM Framework) und Suns Sicht
- Security, Transactions, WAS, RMI, DNS
- UI-Komponente (JSP, Servlet, Session-Management, HTTP, XML), Klassen und Pakete bei Sun
- Business-Logik mit JavaBeans
- Common Connector Framework (CCF) und Connector Beans
- Enterprise Java Beans (EJB)
- Packaging and Deployment von Web-Komponenten mit Suns Deployment Tool und WebSphere Application Server (WAS)
- Weitere Sun-Tools Realm, cloudscape
- Produkte IBM WebSphere 4.0 Advanced und anderer Anbieter

Termine: **29.08.-30.08. 2002, Mainz**
05.12.-06.12. 2002, Berlin

Preis: **€ 984,- zzgl. Ust.**

Kontakt:

Siegfried Stein
 IBM Learning Services Deutschland
 SDM e-business/Application Development
 Telefon: +49 (0) 201/72 97-357
 Telefax: +49 (0) 201/72 97-584
 E-Mail: siegfried.stein@de.ibm.com

Viele Einzelkunden von IBM Learning Services nutzen die IBM Education Card. Unschlagbar im Preis-Leistungs-Verhältnis, aber eben personengebunden. Für Firmen hat IBM Learning Services deshalb ein neues Preis-Wert-Angebot entwickelt: die IBM Corporate Card. Damit können alle Mitarbeiter Ihres Unternehmens IBM Trainings buchen – mit einem attraktiven Preisnachlass.

Trainings bis **11 % günstiger** mit der neuen IBM Learning Services **Corporate Card**.

Das rechnet sich: Die IBM Corporate Card für Unternehmen

- Ihre IT-Mitarbeiter sind nah dran an den neuesten Entwicklungen, ob Netzwerk-Tools oder Betriebssysteme.
- Sie nutzen Ihr Aus- und Weiterbildungsbudget optimal aus.
- Sie erhalten mehr finanzielle Planungssicherheit.
- Die IBM Corporate Card ist volle zwölf Monate lang gültig.
- Die Karte ist übertragbar und gilt für alle Mitarbeiter Ihres Unternehmens und seiner Tochtergesellschaften.

1A Trainings für alle IT-Spezialisten – rund 1000 Klassenraumkurse

Die IBM Corporate Card gilt für alle Klassenraumkurse, Computer Based Trainings (CBTs) und Symposien von IBM Learning Services Deutschland (Ausnahme: die offiziellen Cisco-Zertifizierungskurse und International Technical Conferences).

- AIX/UNIX/Linux
- AIX Cluster
- Anwendungsentwicklung
- Business Education
- Cisco
- Citrix

- Data Management & Transaction Systems
- e-business
- Informatik-Akademie
- Internet
- iSeries (AS/400)
- Lotus Notes
- Microsoft Official Curriculum
- Networking
- Printing
- Tivoli/Systems Management
- z/OS und OS/390, z/VM und VSE
- PC Institut
- xSeries

IBM Corporate Card – Wählen Sie aus drei Preismodellen

IBM Corporate Card	Wert 5.000,-	Rabatt 7 %	Sie zahlen nur 4.650,-
IBM Corporate Card	Wert 10.000,-	Rabatt 9 %	Sie zahlen nur 9.100,-
IBM Corporate Card	Wert 15.000,-	Rabatt 11 %	Sie zahlen nur 13.350,-

(Alle Preise in EUR zzgl. USt.)

Die persönliche IBM Education Card – die Halbpriekarte für kühle Rechner

Mit einer persönlichen und firmengebundenen IBM Education Card zahlen Sie pro Klassenraumkurs oder Symposium nur die Hälfte des Preises! Die IBM Education Card kostet nur EUR 1840,- zzgl. USt. Und sie gilt zwölf Monate ab Ausstellungsdatum. Damit steht Ihnen ebenfalls fast das gesamte IBM Angebot an Kursen und Symposien offen.

IBM Education Card – Beispiel S/390- und Web-Anbindung

Kurstitel	Kurs-Nr.	Preis	1/2 Preis
Web Server Implementation on OS/390	ES170	2.610,-	1.305,-
Firewall-Implementierung	2A537	1.590,-	795,-
SNA-Anbindung an das Internet	23I31	880,-	440,-
Lotus Notes Domino Using LotusScript in Domino Applications	78D25	1.480,-	740,-
IBM Education Card			1.840,-
Summe		6.560,-	5.120,-

(Alle Preise in EUR zzgl. USt.)

Bestellen Sie Ihre Karte bequem per Internet

Hier finden Sie die Bestellformulare für die IBM Corporate Card und für die IBM Education Card sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für diese Karten: **ibm.com/services/learning/de**

Titel		Kursnummer	Datum	Ort	Preis EUR
iSeries					
i can do it – OS/400 V5R2		76A20DE	29.08.	Hannover	400,-
OS/400 V5: Highlights der neuen Version		76A22K	12.09.-13.09.	Herrenberg	850,-
iSeries Technical Solutions – Zertifizierungsworkshop		76A23DE	23.09.-25.09.	München	1.880,-
i can do it – WebSphere-Überblick		76A30DE	19.09.02 26.09.02	Hannover Herrenberg	400,-
i can do it – Linux on iSeries		76A40DE	19.09.02 26.09.02	Ehningen Hannover	400,-
iSeries Drucken – Grundlagen und Drucken im Netz		76E04DE	30.09.-01.10.	Herrenberg	750,-
iSeries TCP/IP Connectivity and Internetsecurity		76I06DE	07.10.-11.10.	Berlin	1.500,-
iSeries RPG IV Teil 1 – Grundlagen		76R20DE	19.08.-23.08. 16.09.-20.09.	Mainz Berlin	1.520,-
iSeries RPG IV Teil 2 – Erweiterte Programmierung		76R21DE	09.09.-13.09.	Mainz	1.520,-
iSeries RPG IV Teil 3 – Advanced Topics		76R22DE	07.10.-11.10.	Mainz	1.700,-
iSeries Moving from RPG/400 to RPG IV		76R85DE	25.09.-27.09.	München	750,-
iSeries Systemgrundlagen		76S04DE	05.08.-09.08. 05.08.-09.08. 12.08.-16.08. 23.09.-27.09. 07.10.-11.10.	Hamburg München Mainz Herrenberg München	1.150,-
iSeries Systembedienung und Administration		76S05DE	12.08.-16.08. 19.08.-23.08. 02.09.-06.09. 09.09.-13.09.	Herrenberg München Mainz Berlin	1.250,-
iSeries CL-Programmierung		76S13DE	23.09.-27.09.	München	1.250,-
iSeries DB2 UDB – Funktionen und Konzepte		76S16DE	23.09.-27.09.	Berlin	1.560,-
iSeries QUERY/400		76S28DE	02.09.-05.09.	Mainz	920,-
iSeries SQL für Anwendungsentwicklung		76S29DE	12.08.-16.08.	Mainz	1.400,-
iSeries Query Manager, SQL-Abfragen		76S32DE	09.09.-12.09.	Berlin	1.120,-
iSeries LPAR mit Linux		76S34DE	01.07.-02.07. 30.09.-01.10.	Mainz Mainz	900,-
iSeries Erweiterte Systemsteuerung und Tuning		76S35DE	26.08.-30.08.	Mainz	1.350,-
iSeries – BRMS Basics		76S36DE	09.09.-11.09.	Ludwigsburg	1.200,-
iSeries Verfügbarkeit, Sicherung und Wiederherstellung		76S37DE	09.09.-13.09.	Mainz	1.700,-
iSeries – BRMS Advanced		76S38DE	12.09.-13.09.	LudwigsburgPreis	800,-
iSeries Sicherheit		76S63DE	19.08.-23.08. 23.09.-27.09.	Berlin Mainz	
iSeries Client Access Express		76S64DE	07.10.-11.10.	München	1.400,-
iSeries Operations Navigator		76S66DE	23.10.-24.10.	Mainz	740,-
iSeries Systemadministration kompakt		76S81DE	19.08.-30.08. 09.09.-20.09. 07.10.-18.10.	Mainz Hamburg HerrenbergPreis	3.500,-
iSeries Kompaktgrundausbildung für erfahrene Anwendungsprogrammierer		76S82DE	14.10.-25.10.	Mainz	3.500,-
iSeries Verstehen und verkaufen		76S91DE	09.09.-11.09.	Ehningen	1.200,-

Titel		Kursnummer	Datum	Ort	Preis EUR
AIX					
AIX HACMP Systemadministration I: Konzepte und Implementierung		2A5192K	23.09.-27.09.	München	2.700,-
AIX/UNIX – Grundlagen-Praktikum		2A5205K	19.08.-23.08. 02.09.-06.09.	Hannover Hannover	1.540,-
AIX Systemadministration II: Fehlerbestimmung		2A5233K	02.09.-06.09.	Mainz	1.760,-
AIX/UNIX Security Praktikum		2A527DE	26.08.-30.08.	Essen	1.900,-
RS/6000 SP Administration Teil 1		2A570K	05.08.-09.08. 07.10.-11.10.	Herrenberg München	2.930,-
RS/6000 SP Administration Teil 4: Performance Management		2A573K	23.09.-26.09.	Herrenberg	1.890,-
AIX-Systemadministration-3:- Performance Management		2AU181DE	16.09.-20.09.	Berlin	1.995,-
AIX Systemadministration 5: Workload Manager		2AU19DE	05.08.-08.08.	Berlin	1.490,-
AIX Systemadministration 4: Storage Management		2AU20K	02.09.-06.09.	Herrenberg	2.200,-
AIX Version 5L Update Workshop		2AU37DE)	02.09.-03.09.	München	990,-
AIX 5L: Logische Partitionierung (LPAR)		AU7000DE	19.08.-23.08.	Herrenberg	2.344,-
Java Anwendungsentwicklung					
Java – Programmier-Workshop		JA15DE	09.09.-13.09.	München	2.000,-
Java – Programmierung für Fortgeschrittene		0B74GK	26.08.-30.08.	Hamburg	1.895,-
VisualAge Java, GUI-Programmierung mit Visual Builder		0B75GK	16.09.-20.09.	Hamburg	1.995,-
Java – Grundlagen der OO-Programmierung		0B7EGK	20.08.-22.08. 30.09.-02.10.	München Berlin	1.075,-
IBM VisualAge Java und Common Connector Framework		VJ35DE	23.09.-27.09.	Herrenberg	2.250,-
Linux					
Linux Grundlagen		2LX02DE	05.08.-09.08.	München	1.430,-
Linux Systemadministration		2LX03DE	26.08.-30.08.	Herrenberg	1.500,-
Linux e-business Apache Webserver		2LX25K	02.09.-04.09.	Herrenberg	1.200,-
Linux Integration mit Windows und Samba		2LX26K	09.09.-10.09.	Herrenberg	800,-
Red Hat (R) Linux Systemadministration		RH133DE	16.09.-20.09.	Berlin	1.800,-
Red Hat (R) Linux Netzwerk und Sicherheit		RH253DE	23.09.-27.09.	Berlin	1.800,-
Lotus Notes					
Lotus Notes Domino-Help Desk Support for Notes		78D19K	28.08.-30.08.	Stuttgart	1.380,-
Lotus Notes Domino-Designer Fundamentals		78D20K	19.08.-21.08. 09.09.-11.09. 30.09.-02.10.	Frankfurt Stuttgart Düsseldorf	1.380,-
Lotus Notes Domino – Using Domino Applications		78D251K	11.09.-13.09. 30.09.-02.10.	Berlin Stuttgart	1.480,-
Lotus Notes Domino – Using Java in Domino Applications		78D261K	16.09.-20.09.	Frankfurt	2.450,-
Lotus Notes Domino R5 Web Applikationen Grundlagen		78D30K	16.09.-17.09. 23.09.-24.09. 07.10.-08.10.	Düsseldorf Frankfurt Stuttgart	995,-
Lotus Notes Domino – Anwendungsentwicklung intensiv für R5		78D33K	05.08.-09.08. 02.09.-06.09. 16.09.-20.09. 16.09.-20.09. 23.09.-27.09.	Frankfurt München Berlin Mainz Stuttgart	2.550,-

iSeries Architektur und Einsatzmöglichkeiten	76S92DE	09.09.-10.09. Herrenberg	850,-
iSeries ILE Techniken mit RPG IV	76SP5DE	30.09.-02.10. München	1.100,-
iSeries sicher im Netz	76V02DE	18.09.-20.09. Berlin	1.260,-
iSeries Anwendungsmodernisierung mit WebSphere	76V05DE	07.10.-09.10. Mainz	1.350,-
Schrittweise Migration traditioneller AS/400-Anwendungen	76V06DE	26.08.-28.08. Berlin	1.260,-
iSeries moderne Systemadministration	76V08DE	30.09.-02.10. Berlin	1.260,-
iSeries Client Access und Microsoft Office	76W65DE	09.07.02 München 30.09.02 Mainz	420,-

Microsoft

CTX-1221 Citrix MetaFrame XP 1.0 for Windows Administration incl. FR1	TC711K	05.08.-08.08. Düsseldorf 26.08.-29.08. Herrenberg 09.09.-12.09. Berlin 23.09.-26.09. Mainz 07.10.-10.10. München	1.770,-
CTX-2621 Citrix MetaFrame XPe Advanced Management incl. FR1	TC712K	16.09.-17.09. Düsseldorf 07.10.-08.10. Stuttgart	1.100,-
A+ PC Support Core Hardware Module & Operating Systems Module	TC901K	19.08.-23.08. München	1.950,-
Microsoft Windows 2000 Network and Operating System Essentials	TC902K	12.08.-14.08. Berlin 19.08.-21.08. Düsseldorf 09.09.-11.09. Mainz 30.09.-02.10. Berlin	1.170,-
Implementing Microsoft Windows 2000 Professional and Server	TC904K	02.09.-06.09. Berlin 02.09.-06.09. Düsseldorf 23.09.-27.09. München 07.10.-11.10. Berlin	1.950,-
Implementing Microsoft Windows 2000 Network Infrastructure	TC905K	19.08.-23.08. München 07.10.-11.10. Mainz	1.950,-
Administering Microsoft Windows 2000 Directory Services	TC906K	12.08.-16.08. Stuttgart 26.08.-30.08. Düsseldorf 02.09.-06.09. München	1.950,-
Managing a Microsoft Windows 2000 Network Environment	TC915DE	16.09.-20.09. München	1.950,-
Updating Support Skills from Windows NT to Windows 2000	TC938K	09.09.-13.09. Düsseldorf 23.09.-27.09. Stuttgart	1.950,-
Designing a Microsoft Windows 2000 Directory Infrastructure	TC9391K	26.08.-28.08. Frankfurt 16.09.-18.09. Berlin	1.170,-
Designing a Secure Windows 2000 Network	TC941K	19.08.-23.08. Stuttgart 23.09.-27.09. Düsseldorf	1.950,-
Designing a Microsoft Windows 2000 Networking Infrastructure	TC942K	01.07.-04.07. Mainz 26.08.-29.08. Stuttgart 07.10.-10.10. Düsseldorf	1.560,-
Implementing and Managing Microsoft Exchange 2000	TC978K	22.07.-26.07. Stuttgart 02.09.-06.09. Frankfurt	1.950,-
Designing Microsoft Exchange 2000 for the Enterprise	TC979DE	23.09.-26.09. Stuttgart	1.560,-
Implementing and Supporting Microsoft 5.0 Internet Information Services	TC983K	26.08.-28.08. Berlin	1.170,-
Deploying and Managing Microsoft 2000 Internet Security and Acceleration Server	TC984K	07.10.-08.10. Stuttgart	780,-

Lotus Notes Domino-Maintaining a Domino Server Infrastructure	78D411K	13.08.-16.08. Frankfurt 10.09.-13.09. Mainz 17.09.-20.09. Stuttgart 24.09.-27.09. Berlin	1.765,-
Lotus Notes Domino-Implementing a Domino Infrastructure	78D431K	09.09.-11.09. München 30.09.-02.10. Frankfurt 07.10.-09.10. Düsseldorf	1.325,-
Lotus Notes Domino-Systemadministration Intensiv für R5	78D48K	26.08.-30.08. Berlin 02.09.-06.09. Stuttgart 09.09.-13.09. Frankfurt 23.09.-27.09. Düsseldorf	2.550,-
Lotus Notes Domino R5 Web Applikationen Fortgeschrittene	78D50K	18.09.-20.09. Düsseldorf 25.09.-27.09. Frankfurt	1.495,-
Lotus Notes Domino-Extending Domino Applications with IBM WebSphere	78D55DE	02.09.-06.09. Stuttgart	2.550,-
Lotus Notes Domino – Domino.doc Applications & Systemadministration	78D71K	23.09.-24.09. Stuttgart	970,-
Lotus Notes Domino – Domino.doc Customization and API	78D73K	25.09.-27.09. Stuttgart	1.450,-
Lotus Notes Domino – Administering a Sametime Infrastructure	78D76K	16.09.-17.09. Frankfurt	970,-
Lotus Notes Domino – Domino Workflow Application Development	78D801K	18.09.-20.09. Frankfurt	1.450,-
Lotus Notes Domino – The Power 6 of IBM Lotus Notes and Domino	78D97DE	04.09. Berlin 30.09. Düsseldorf	450,-

Tivoli

Tivoli Überblick	23T011K	03.09.-05.09. München	1.650,-
Tivoli Advanced NetView für AIX	2A514K	16.09.-20.09. Herrenberg	2.200,-
Tivoli Storage Manager Implementation Version 4	2AT152K	05.08.-09.08. Herrenberg	2.475,-
Tivoli Framework	2AT20K	16.09.-18.09. Herrenberg	1.650,-
Tivoli Distributed Monitoring	2AT401K	23.09.-24.09. Mainz	1.100,-
Tivoli Enterprise Console – Introduction	2AT451K	25.09.-27.09. Mainz	1.650,-
Tivoli Programming Rules für die Enterprise Console	2AT46K	07.10.-08.10. Niederkassel/ Mondorf	1.100,-
Tivoli Operating Teil 1 – Framework, Monitoring und TEC	2AT710DE	24.09.-25.09. Herrenberg	1.140,-
Tivoli Operating Teil 2 – Software Distribution, Inventory und Remote Control	2AT720DE	26.09. Herrenberg	570,-
Tivoli Workload Scheduler – Scheduling and Operations	2AT95K	09.09.-10.09. Niederkassel/ Mondorf	1.100,-
Tivoli Storage and Open Storage Networking	SM60K	12.08.-14.08. Herrenberg	1.650,-

Kursanmeldung

IBM Deutschland GmbH
Am Fichtenberg 1
Telefon: 0 1805/42 60 30*
Telefax: 0 1805/42 60 19*
Internet: **ibm.com**/services/learning/de
Von 8.00 bis 17.00 Uhr nimmt unser Service-Team Ihre Anrufe persönlich entgegen

Alle Preise verstehen sich zzgl. USt.

APO bedeutet Arbeitsprozessorientierte Weiterbildung in der IT-Branche. Dahinter steht ein neuartiges Weiterbildungssystem für die gezielte betriebliche Personalentwicklung, das vom Bund gefördert wird. Davon profitieren besonders kleinere und mittlere IT-Unternehmen. IBM Learning Services ist einer der Kooperationspartner.

APO verbindet Arbeiten und Lernen.

Der Fachkräftemangel in der Informationswirtschaft hemmt die Entwicklung in der Branche und schadet der Wettbewerbsfähigkeit der IT-Unternehmen. APO beschreitet deshalb neue, praxisorientierte Wege in der Weiterbildung, die nach einer Testphase bundesweit eingeführt werden sollen. Eines der APO-Referenzprojekte ist das Tätigkeitsprofil ‚Multimedia Developer‘. Es wird derzeit von dem Nagolder Softwarehaus Thigal AG im Auftrag des baden-württembergischen Wirtschaftsministeriums in Zusammenarbeit mit der iQ-Akademie, IBM Deutschland und dem Fraunhofer Institut entwickelt. Die Ausbildung bei der Thigal AG und der iQ-Akademie in Nagold (Landkreis Calw) läuft deutschlandweit als Pilotprojekt. 2003 werden die ersten Absolventen diesen anerkannten IT-Berufsabschluss erlangt haben.

Neuordnung der beruflichen Weiterbildung in der IT-Branche

Auf Initiative der Sozialpartner hat die Bundesregierung 1999 die Entwicklung eines Weiterbildungssystems für eine gezielte betriebliche Personalentwicklung in der IT-Branche eingeleitet.

Im Mai 1999 vereinbarten die Industriegewerkschaft Metall (IG Metall), die Deutsche Postgewerkschaft (DPG), der Zentralverband Elektrotechnik- und Elektroindustrie (ZVEI) e.V. und die Deutsche Telekom AG ‚Markierungspunkte für die Neuordnung der beruflichen Weiterbildung in der IT-Branche‘. Die ‚Markierungspunkte‘ wurden in das von der Bundesregierung initiierte Bündnis für Arbeit, Ausbildung und Wettbewerbsfähigkeit eingebracht.

In der Folge wurde das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung beauftragt, eine Struktur und den Ordnungsrahmen für das IT-Weiterbildungssystem zu entwickeln. Zeitgleich wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) das Projekt ‚Arbeitsprozessorientierte Weiterbildung in der IT-Branche (APO)‘ gestartet.

IT-Ausbildungsberufe, Professionals und Spezialisten

Als Weiterbildungsprofile für Fachkräfte der IT-Branche sind 29 Spezialisten festgelegt worden. Der Multimedia Developer ist eines dieser Profile. Weitere Spezialistenprofile gibt es für die Bereiche Software-Entwicklung, Entwicklungsbetreuung, Lösungsentwicklung, Technik, Administration sowie Kunden- und Produktbetreuung. Charakteristische Arbeitsprozesse, typische Tätigkeiten und spezifische Geschäftsfelder der IT-Branche und der entsprechenden IT-Anwendungsfelder kennzeichnen diese Spezialisten.

Die sechs definierten Professional-Profile IT Systems Manager, IT Business Manager, IT Consultant, IT Economist sowie Technical Engineer IT und Business Engineer IT sind öffentlich-rechtlich geregelt. Sie bilden die Spitze des IT-Weiterbildungssystems. Die Basis des Systems bilden die IT-Ausbildungsberufe.

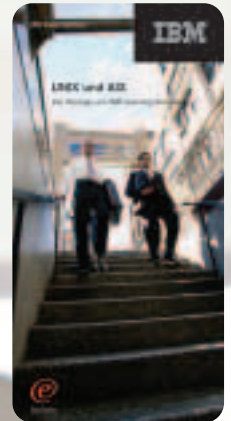
Dokumentation des Arbeits- und Lernprozesses statt Prüfung

Die APO-Methodik wurde vom Fraunhofer Institut für Software- und Systemtechnik (ISST) entwickelt. Sie ist integriert in den ganz normalen Arbeitsablauf am Arbeitsplatz. Die Mitarbeiter lernen durch Erfahrungen in realen Projekten. Arbeiten und Lernen sind unmittelbar miteinander verbunden.

In traditionellen Rahmenlehrplänen ist festgelegt, welche Inhalte in welcher Zeit vermittelt werden müssen. Im Gegensatz dazu geht es bei den APO-Lehrplänen um so genannte Referenzprojekte: Im Unternehmen wird ein typisches und komplexes Projekt ausgewählt, das der Teilnehmer durchzuführen hat. Klassische Formen der Prüfung gibt es nicht mehr. Der Kompetenzerwerb wird durch eine Dokumentation des gesamten technischen Prozesses sowie der eigenen Lernfortschritte nachgewiesen.

Bei der Durchführung der Weiterbildung wird der Mitarbeiter durch geeignete Maßnahmen, insbesondere ein persönliches Coaching, unterstützt. Der Coach stammt aus dem unmittelbaren Arbeitsumfeld und ist der direkte Ansprechpartner des Teilnehmers. Mit dem Coach plant er seinen Arbeits- und Lernprozess und wertet ihn aus.

Die neuesten Infos zu Kursen und Roadmaps von IBM Learning Services IT Product Training.



zSeries für Ihre IT-Infrastruktur, IBM Trainings für Sie.

Die beste Voraussetzung für den Erfolg Ihres Unternehmens mit zSeries ist eine perfekt ausgebildete Mannschaft. Für Sie als zSeries-Experten halten wir ein ausgezeichnetes Angebot an Trainings bereit. Selbstverständlich an den aktuellen Betriebssystemversionen und an den Praxisaufgaben orientiert. Entweder im IBM Bildungszentrum am State-of-the-Art-Schulungssystem oder kundenindividuell bei Ihnen im Unternehmen, live an Ihrem System.

Ob Implementierung von Anwendungen, Administrierung für eine effiziente Auslastung, Entwurf von Architekturen, Planung, Durchführung von Migrationen und Updates bis hin zum Einsatz des WebSphere Application Servers: Nutzen Sie das umfassende Wissen des Herstellers für Ihre zSeries-Karriere. Unsere Roadmaps führen Sie sicher durch einen der anspruchsvollsten Kurse der Welt und sicher zum Ziel in unseren FastPath-Trainings auch im Rekordtempo.

Expertentipp:

Symposium z/OS Aktuell, vom 16. bis 17. September in Würzburg
Kurs-Nr. 16200K

Bestellen Sie die Broschüre

„Ihre Profession? Sagen Sie einfach Zett. Trainings für IBM @server zSeries, z/OS, OS/390, z/VM und Linux für zSeries“.

(Formnummer GM12-6181-03)
unter Telefon 0 18 05/50 90*

IBM Know-how für einen der anspruchsvollsten IT-Jobs: Neue Trainings für DB2, IMS, Business Intelligence, Content Management, CICS und WebSphere MQSeries.

Als IT-Profi müssen Sie immer up-to-date sein. Weiterentwicklungen von bewährten Produkten, neue Lösungsansätze oder geänderte Business- und IT-Strategien fordern Ihr Wissen. Nutzen Sie das Aus- und Weiterbildungsangebot von IBM Learning Services! Die Kurse folgen den aktuellen technologischen Entwicklungen und strategischen Trends sehr früh. Unsere Nähe zu den IBM Labors zahlt sich für Sie aus.

Die Trainings bei IBM Learning Services verknüpfen fundiertes theoretisches Know-how mit ausführlichen praktischen Übungen.

gen. Das versetzt Sie in die Lage, das Erlernte unmittelbar an Ihrem Arbeitsplatz anzuwenden. Noch praxisnäher und individueller sind nur unsere Onsite-Angebote: Kurse nach Wunsch direkt in Ihrem Unternehmen.

Highlights:

- Erweitertes Angebot für Content Management, CICS, Transaction Server, Message-Verarbeitung mit WebSphere MQSeries einschließlich WebSphere MQ Integrator und MQSeries Workflow
- Neue Kurse im Bereich DB2 für z/OS und OS/390. Aktueller Trend: verstärkte Konzentration von Daten auf dem Host.
- Aktuelle Release-Stände bei den Kursen zu WebSphere, MQSeries Integrator und MQSeries Workflow

- Installation und Administration von IBM Content Manager-Produkten
- IMS, Installation und Migration von HALDB (High Availability Large Database)

Expertentipp:

Symposium DB2 & Business Intelligence Aktuell, vom 16. bis 17. September 2002 in Würzburg

Bestellen Sie die Broschüre „e-business ohne Datenmanagement-Know-how“

(Formnummer GM12-6401-00)
unter Telefon 0 18 05/50 90*

UNIX und AIX.

IBM Markenqualität für Ihre Ausbildung, das bedeutet: herstellernahe Trainings, besonders qualifizierte und erfahrene Instruktoren, Kurse nach neuesten didaktischen Erkenntnissen in der Erwachsenenbildung. Unser Angebot für die AIX-Anwender-, System- und Netzwerkausbildung wird ständig aktualisiert und an die neuesten Entwicklungen im AIX-Bereich angepasst.

Highlights:

Die pSeries 690 wird ab AIX Version 5.1 unterstützt. Mit den neuen Funktionen dieser Version können Sie sich in unserem „AIX Version 5L Update Workshop“ vertraut machen.

Der neue AIX Workload Manager sorgt für die effiziente Auslastung der Systemressourcen eines pSeries Systems. Wie Sie dieses Management-Tool optimal einsetzen, erfahren Sie in unserem Kurs „AIX 5L Workload Manager“.

Zertifizierungskurse:

„AIX Basis-Zertifizierung“: Test 191 pSeries AIX System Administration und 199 pSeries AIX System Support

„AIX Professional-Zertifizierung“: Test 183 AIX Installation and System Recovery, 184 AIX Performance and Systems Tuning, 185 AIX Problem Determination und 186 AIX Communication sowie 187 AIX HACMP.

Bestellen Sie die Broschüre „UNIX und AIX. Die Trainings von IBM Learning Services.“

(Formnummer GF12-2355-01)
unter Telefon 0 18 05/50 90*

AIX Cluster RS/6000 SP & Cluster 1600. Nutzen Sie Ihr RS/6000 SP System oder Ihren Cluster 1600 optimal.

Sie wissen genau Bescheid über die Tools, die Ihnen PSSP zur Verfügung stellt? Sie administrieren Ihre RS/6000 SP oder Ihren Cluster 1600 wirklich parallel? Sie kennen sich mit Kerberos aus und können sysctl implementieren? Sie sind mit Ihrer Benutzerverwaltung zufrieden? Sie haben

die Performance Ihres Clusters optimal austariert? Sie haben für die Hochverfügbarkeit Ihrer Cluster Nodes gesorgt? Probleme beheben Sie selbst? Dann steht Ihrer ‚AIX Career‘ nichts mehr im Wege!

Falls nicht, finden Sie bei IBM Learning Services alle Kurse, um sich das entsprechende Können anzueignen. Auf dem Weg vom AIX-Einsteiger bis zum ‚IBM Certified Specialist – RS/6000 SP‘ begleiten wir Sie

mit einem umfangreichen, aufeinander abgestimmten Ausbildungsprogramm. Das beginnt bei AIX Administration und TCP/IP als Einstieg in die AIX-Cluster-Kurse.

**Bestellen Sie die Broschüre
‚AIX Cluster – RS/6000 SP Cluster 1600.
Die Trainings von IBM Learning Services.‘**
(Formnummer GM12-6202-03)
unter Telefon 0 18 05/50 90*

Linux – Innovation und Erfahrung mit der Kompetenz von IBM Learning Services.

Mehr als 150 Prozent Wachstum allein im letzten Jahr: Linux ist weltweit der neue Star unter den Betriebssystemen. IBM hat bisher über eine Milliarde Dollar investiert, um Linux als strategische Plattform weiterzuentwickeln. Linux wird inzwischen auf allen Server-Familien von IBM äußerst erfolgreich eingesetzt, ob iSeries, pSeries, xSeries oder zSeries. Daneben liegt der Fokus auf der Portierung von IBM Business-Software nach Linux.

Die Linux-Roadmap bei IBM Learning Services wird kontinuierlich erweitert und an die technologischen Entwicklungen angepasst. Linux empfiehlt sich als Web-, Mail- und Print-Server, als Firewall oder Datenbank-Server. Die Bandbreite für den Einsatz gerade im e-business ist extrem groß.

Mit den für 2002 neu überarbeiteten Kursen ‚Grundlagen‘ und ‚Systemadministration‘ können Sie sich ein solides Basiswissen aneignen. Wenn Sie außerdem über Linux-TCP/IP-Administration Bescheid wissen, sind Sie fit für unseren neuen LPI-Zertifizierungs-Workshop. Während des Workshops können Sie gleich die für die Zertifizierung notwendigen Tests absolvieren. Die Testgebühren sind bereits im Kurspreis enthalten.

Ebenfalls neu im Angebot ist ein Kurs zu Linux in einer logischen Partition bei iSeries-Servern. Die Administration von DB2 für Linux sowie die Administration von MQSeries auf Linux sind ebenfalls neue Kursthemen.

Steigen Sie mit IBM Learning Services in die innovative und vielseitige Linux-Welt ein, vertiefen Sie Ihr Wissen oder steuern Sie direkt Ihre Zertifizierung als Linux-Profi an.

**Bestellen Sie die Broschüre: ‚Linux.
Die Trainings von IBM Learning Services.‘**
(Formnummer GF12-2326-02)
unter Telefon 0 18 05/50 90*

IBM WebSphere – Java, Web, XML, Datenbanken, J2EE, Web Services: alles unter einem Dach.

Application Server, Java, J2EE, Web Services – die Entwicklung rund um schnelle und universell einsetzbare Anwendungen ist rasant. Anwendungsentwickler, Architekten und Projektmanager sind voll gefordert, um flexible und integrationsfähige Applikationen zu erstellen und zu implementieren. Deshalb baut IBM Learning Services seine Roadmaps für IBM WebSphere und Java sowie für objektorientierte Technologien und XML kontinuierlich aus.

henden Enterprise-Welt zu verbinden. Auch die kommenden Technologien und Standards wie Web Services (SOAP) werden mit den Trainings abgedeckt.

Bei IBM Learning Services rüsten Sie sich für die Zukunft in der Anwendungsentwicklung für e-business Applikationen!

**Bestellen Sie die Broschüre
‚IBM WebSphere und Java.
Die Trainings von IBM Learning Services.‘**
(Formnummer GF12-2319-02)
unter Telefon 0 18 05/50 90*

In unserer Übersicht finden Sie neue und neu überarbeitete Kurse sowie Kurse, die in Vorbereitung sind. Die Themenpalette reicht von Java- und OO-Einstiegskursen bis hin zu Server-Side-Java-Technologie, um die Web Presentation mit der beste-

Der Expertentipp



Symposiumen Aktuell – more inclusive:
AIX/pSeries, Linux, Networking, Systems Management/Tivoli
Ort: **Maritim Hotel und
Congress Centrum Bremen**
Termin: **07.10.-09.2002**

**„DB2 Federated Database:
Integration heterogener Datenquellen“
(Kurs-Nr. CF47EDE)**

In diesem neuen Kurs im Bereich DB2/Business Intelligence lernen die Teilnehmer eine heterogene Federated-Database-Umgebung aufzubauen – unter Verwendung von DB2 UDB für UNIX, Linux, Windows V7.2, DB2 Connect V7.2 und DB2 Relational Connect.

Der Zugriff auf Datenbanksysteme verschiedener Hersteller und die Verknüpfung von Datenbeständen stellt für den ETL (Extract-Transform-Load-Prozess) beim Aufbau eines Data-Warehouse-Umfeldes eine große Herausforderung dar. Auch im Bereich OLTP e-business Lösungen werden solche Verarbeitungen im heterogenen Umfeld immer wichtiger.

Die Inhalte im Überblick:

- Architektur und Produktkomponenten eines integrierten Data Warehouses oder einer OLTP e-business Lösung
- Zugriff auf DB2 (Workstations und OS/390) und andere unterstützte heterogene Datenquellen (z. B. Oracle oder Microsoft SQL Server)
- Schlüsselfaktoren, die die Abfrage-Performance und Zugriffssicherheit in einer integrierten Federated-Database-Umgebung beeinflussen
- Abfrage einer DB2 UDB für UNIX Datenbank und von Oracle aus der OS/390-TSO-Umgebung

Termine: **26.08 - 29.08. 2002 in München**
14.10 - 17.10. 2002 in Herrenberg
Preis: **€ 1.280,- zzgl. USt.**

Kontakt:

Michael Tiefenbacher
IBM Learning Services Deutschland
Telefon: +49 (0) 89/45 04-20 12
E-Mail: tiefenbacher@de.ibm.com

**„DB2 & Business Intelligence
Symposium“
(Kurs-Nr. 25K201DE)**

In diesem breit angelegten Symposium erhalten Sie technische Informationen über aktuelle und zukünftige Strategien und Technologien im Bereich DB2 UDB für OS/390, DB2 UDB für UNIX und Intel-basierte Plattformen sowie Business Intelligence und Data Warehousing. Aus mehreren parallel stattfindenden Vorträgen in- und ausländischer Experten können Sie sich Ihr individuelles Programm zusammenstellen. Eine detaillierte Agenda wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Highlights:

- Trends and Directions
- Neuigkeiten zu DB2-Optimizer-Technologien direkt aus der IBM Forschung
- Technische Detailvorträge
- Projekt- und Kundenerfahrungsberichte

Ort: **Würzburg**
Termin: **16.09. - 17.09. 2002**
Preis: **€ 980,- zzgl. USt.**

Weitere Informationen:
ibm.com/services/learning/de

Kontakt:

Rudolf Metz
IBM Learning Services Deutschland
Telefon: +49 (0) 70 32/15-14 86
E-Mail: rudolf_metz@de.ibm.com

**„Einführung in Business
Intelligence und Data Warehousing“
(Kurs-Nr. DW03EK)**

Es wird viel geredet über Business Intelligence, Data Warehousing und Knowledge Management. Dabei stellt sich oft heraus, dass jeder eine andere Auffassung von den Dingen hat. Und mancher kann sich kaum eine Vorstellung von dem machen, was heute auf diesen Gebieten möglich ist.

Dieser Kurs schafft Klarheit über die verschiedenen Definitionen und Konzepte und stellt den Zusammenhang zwischen den Gebieten her. Probleme und Problemlösungen werden aufgezeigt und mit vielen Demos veranschaulicht. Der Kurs wendet sich an Projektleiter, Fachabteilungsleiter, IT-Manager und alle, die sich im Bereich Data Warehousing orientieren wollen!

Termine: **02.09.-03.09. 2002 in Herrenberg**
18.11.-20.11. 2002 in München
Preis: **€ 820,- zzgl. USt.**

Kontakt:

Michael Tiefenbacher
IBM Learning Services Deutschland
Telefon: +49 (0) 89/45 04-20 12
E-Mail: tiefenbacher@de.ibm.com



Die Nachfolgerversion von Notes R5 ist für das dritte Quartal 2002 angekündigt.
Wir können Ihnen zeitgleich die ersten Kurse zur neuen Version anbieten.

Zeitgleich: Lotus Notes Domino 6 und unser Kursangebot.

IBM Lotus Notes Domino 6 vereinigt alle Vorteile der Vorgängerversionen in sich und baut auf dem bewährten Kern der mit 90 Millionen Anwendern weltweit führenden Messaging- und Groupware-Plattform auf. Zu den Vorteilen zählen u. a.

- sehr leistungsfähige und dennoch einfach zu nutzende Messaging-Features
- innovative Funktionen zur Optimierung von Teamarbeit und Performance
- einfach zu verwendende Tools zur Applikationsentwicklung
- Verbesserungen bei der Administration und der Integration weiterer Standardsoftware.

IBM Lotus Notes Domino 6 enthält wichtige Technologien wie Lotus Sametime, QuickPlace, iNotes Web Access und Mobile Notes und ist zudem eng angebunden an weitere Software von IBM – etwa WebSphere, DB2 oder Tivoli.

Verschaffen Sie sich einen ersten Überblick über IBM Lotus Notes Domino 6 mit den Kursen

„Lotus Notes Domino RNext System-Administration – Preview“ (Kurs-Nr. 78D95DE)

Ort: **Stuttgart**
Termin: **12.09.2002**
Preis: **€ 495,-**

„Lotus Notes Domino RNext Application Development – Preview“ (Kurs-Nr. 78D96DE)

Ort: **Stuttgart**
Termin: **13.09.2002**
Preis: **€ 495,-**

Unser neuestes Kursangebot:

„Lotus Notes Domino – The Power of IBM Lotus Notes and Domino 6“ (Kurs-Nr. 78D97DE)

In diesem Kurs erhalten Sie eine Vorschau über alle Eigenschaften und Features, die mit der neuen Generation von Lotus Notes Domino verfügbar sein werden, zum Beispiel:

- Ressourcen-Nutzung (Server-, Administration und Netzwerk-Support (Administration, Anwender)
- Infrastruktur-Management (Server-Verfügbarkeit, Workload-Management)
- Kalender-Erweiterungen
- mobile User, Roaming-User und Multiuser
- Schnittstellen zu externen Applikationen
- Performance-Verbesserung (Server, Client)
- Remote/mobile-Administration
- Sicherheit

Sie werden nach dem Kurs in der Lage sein, den technischen und geschäftlichen Nutzen zu erkennen, den IBM Lotus Notes Domino 6 auch Ihrem Unternehmen bieten kann.

Termine: **04.09.2002 in Berlin**
30.09.2002 in Düsseldorf
30.10.2002 in Stuttgart

Preis: **€ 450,-**

Kontakt:

Gerd Strassberger
IBM Learning Services Deutschland
Telefon: +49 (0) 30/3 90 76-6 61
E-Mail: Gerd_Strassberger@de.ibm.com

Dipl. Ing. Wolfgang Premauer
IBM Learning Services Österreich
Telefon: +43 (0) 1/2 11 45-43 76
E-Mail: wolfgang_premauer@at.ibm.com

Weitere Informationen zum Kursangebot in Österreich finden sie unter ibm.com/services/learning/at/domino

„AIX 5L Quick-Start für UNIX Profis“ (Kurs-Nr. AW18D0DE)

Dieser neue Kurs wendet sich an erfahrene UNIX-Systemadministratoren aus der HP- oder Sun-Solaris-Welt und ermöglicht einen Schnelleinstieg in die AIX 5L-Systemadministration.

Die Inhalte im Überblick:

- AIX-Installation
- System Management Tools: SMIT und WebSM
- Arbeiten mit Geräten und der ODM
- Systemstart und -abschluss
- Software-Installation und Wartung
- Arbeiten mit dem Logical Volume Manager (LVM)
- Arbeiten mit Dateisystemen
- Verwaltung des Paging Space
- Platten-Management
- Datensicherung und -wiederherstellung

Preis: € 2.100,- zzgl. USt.

„AIX 5L Logische Partitionierung (LPAR)“ (Kurs-Nr. AU70D0DE)

In diesem Kurs eignen Sie sich Kenntnisse für die effektive Administration eines IBM pSeries Systems mit „Logischer Partitionierung“ (LPAR) an. Sie erlernen die Installation, Konfiguration und Verwaltung der LPARs mit Hilfe der „Hardware Management Console“ (HMC).

Die Inhalte im Überblick:

- Architektur und Komponenten des pSeries 690 Systems
- Administration mit der „Hardware Management Console“ (HMC)
- Das gesamte System bzw. eine Partition ein-/ausschalten
- Planung und Konfiguration von LPARs
- Administration von LPARs
- AIX in einer „Logischen Partition“ (LPAR) installieren
- Fehlerbestimmung in einer LPAR-Umgebung

Preis € 2.344,- zzgl. USt.

AIX/UNIX-Programmierung

für Systemadministratoren

AIX- und UNIX-Betriebssysteme bieten für Systemadministratoren eine Vielzahl von Möglichkeiten, eigene Systemkommandos zu entwickeln. Leider scheuen sich viele Systemadministratoren davor, in die Programmierung einzusteigen. Das heißt, viele Arbeitsabläufe werden manuell über mehrere Schritte ausgeführt, obwohl diese durch eigene Programme automatisiert werden könnten. Um Administratoren aufzuzeigen, wie man eigene UNIX-Programme schnell und effizient entwickelt, um damit die eigene Arbeitsumgebung zu optimieren, bieten wir drei Kurse an:

„UNIX Shell-Programmierung und Tools“ (Kurs-Nr. 2A521)

Inhalt:

- Kommandowiederholung, Aliase, Jobkontrolle in der Korn-Shell
- Aufbau und Aufruf von Prozeduren, Fehlersuche
- Verwendung von Positionsparametern, read-Kommando
- Verwendung von Umgebungsvariablen
- Der Punktauf, Kommandosubstitution, set Kommando
- Shell-Funktionen
- Schleifen: while, until, for, select
- Kommandoausgaben und Dateien mit Schleifen bearbeiten
- UNIX-Dateideskriptoren, Here-Dokumente
- Arbeiten mit Zeichenketten: typeset-Kommando, reguläre Ausdrücke der Korn-Shell, Teilzeichenketten ausschneiden
- Nützliche Kommandos: trap, whence, exec und eval

Dauer: 4 Tage

Preis: € 1.590,- zzgl. USt.

„Einführung in Perl“ (Kurs-Nr. 2AU22)

Inhalt:

- Grundlegende Datenstrukturen (Skalare, Listen, Hashes)
- Kontrollstrukturen (Entscheidungen, Schleifen, Subroutinen)
- Arbeiten mit Dateien
- Interaktion mit dem Betriebssystem

Dauer: 3 Tage

Preis: € 1.320,- zzgl. USt.

„Fortgeschrittene Perl-Programmierung“ (Kurs-Nr. 2AU24)

Inhalt:

- Verwendung von Subroutinen, Modulen und Packages
- Verwendung von Referenzen, Type-globs und persistenten Hashes
- Einführung in SQL
- Zugriff auf relationale Datenbanken mit Perl (DBI-Programmierung)
- Entwicklung einfacher Internet-Seiten mit HTML
- Verknüpfung von HTML-Seiten und CGI-Programmen (Formulare)
- Erstellung von Perl-CGI-Programmen (CGI-Programmierung)

In den Kursunterlagen wird zusätzlich die Verwendung von objektorientiertem Perl dargestellt. Das Verständnis dieses Themengebietes setzt allerdings objektorientiertes Grundwissen voraus. Daher wird der Einsatz von objektorientiertem Perl nur auf besonderen Wunsch der Teilnehmer behandelt.

Dauer: 3 Tage

Preis: € 1.500,- zzgl. USt.

Kontakt:

Joachim Pioch
IBM Learning Services Deutschland
Telefon: +49 (0) 70 32/15-12 44
E-Mail: plo@de.ibm.com

**Aktuelle Termine: ibm.com/services/learning/de
oder Hotline 0 18 05/42 60 30***

Die Musik spielt in Wien – wo die einzigartige Verbindung von bewegenden Kulturerlebnissen in der Weltmusikhauptstadt mit praxisnaher State-of-the-Art-Ausbildung für IT-Fachleute möglich ist. Kurse und Seminare zu den Themen Projekt-, Prozess- und Qualitätsmanagement werden in einem spannenden Curriculum präsentiert.

„Projektmanagement und Prozessmanagement.“

Projektmanagement.

Immer stärker wird in Unternehmen auf Projektarbeit gesetzt. Umso wichtiger wird somit das Projektmanagement und die professionelle Ausbildung darin für Mitarbeiter und Führungskräfte. Das Projektmanagement Curriculum der IBM Österreich trägt der wachsenden Bedeutung des effizienten Einsatzes knapper Ressourcen und der Einhaltung vereinbarter Kosten- und Zeitrahmen Rechnung.

Die Ausbildungsangebote umfassen Grundlagenseminare für Einsteiger und Seminare für erfahrene Projektleiter. Die beiden Grundlagenseminare (618PM1 und 618PM2) vermitteln die notwendigen Essentials erfolgreicher Projektarbeit – sowohl für Projektleiter als auch für Projektmitarbeiter. Das Follow-Up-Seminar 618PMX1 für erfahrenere Projektleiter und -mitarbeiter dient dazu, vorhandenes Grundlagenwissen und Erfahrungen aufzufrischen und zu ergänzen. Im Seminar 618PMX2 erhalten Projektmanagement-Experten vertiefende Informationen über Spezialthemen und aktuelle Trends und haben die Möglichkeit, Erfahrungen untereinander auszutauschen.

Einen weiteren Schwerpunkt des Curriculums bilden unsere Projektmanagement-Seminare zur Anwendungsentwicklung (Software-Entwicklung). Hier werden Methoden und Techniken der Projektplanung, der Aufwandschätzung mit Methode und Projektorganisation sowie des Software-Qualitätsmanagements vorgestellt.

Ergänzt wird das Kernthema im Seminar 618Z230P „Betriebswirtschaftliches Training für Projektleiter und -mitarbeiter“ durch die Vermittlung von betriebswirtschaftlichem Fachwissen, bezogen auf Projektarbeit. Der zunehmenden Bedeutung von Arbeit in dislozierten Teams trägt der Kurs Z13100at Rechnung mit lebendigen, praxisnahen Tipps und – Sie dürfen gespannt sein! – eine Sagengestalt aus dem Mittelalter greift im Analogieschluss ins Geschehen mit ein.

Prozessmanagement (& Qualitätsmanagement) – Zertifikatslehrgang, Einzelseminare und Ausbildung von internen Auditoren.

Prozessmanagement fördert das unternehmerische Denken und die Eigenverantwortlichkeit der Mitarbeiter. Prozessmanagement gewinnt zunehmend an Bedeutung, wo es darum geht, die Aktivitäten des Unternehmens strategisch auf die Unternehmensziele auszurichten und die unternehmensweite Kundenorientierung im Geschäftsalltag zu verankern. Kennzahlen dienen gleichermaßen zum Steuern der Prozesse als auch zur Beurteilung der Prozessleistung. Dies liefert die Grundlage zur ständigen Anpassung und kontinuierlichen Verbesserung der Prozesse. So trägt Prozessmanagement wesentlich zur zukunftsorientierten Weiterentwicklung der Management- und Organisationsqualität bei. Abteilungsübergreifend müssen Prozesse identifiziert, analysiert, optimiert und dokumentiert werden. Die Aufgabe der Prozessverantwortlichen ist es, diese Schritte zu

koordinieren und zu steuern. Dazu sind gleichermaßen Fach- und Sozialkompetenz gefordert.

Interne Audits sollen den Verantwortlichen ein Feedback in Form von Profilen für Stärken-Verbesserungspotenziale zur Verfügung stellen. Auf dieser Grundlage können in zielgerichteten, priorisierten Verbesserungsprozessen Stärken ausgebaut, Chancen genutzt und erkannte Verbesserungspotenziale umgesetzt werden. Im Rahmen des Zertifikatslehrgangs werden in erfahrungsorientierten Lernprozessen die dafür erforderlichen Skills vermittelt.

Das Prozessmanagement-Modell der ISO 9001:2000 und das EFQM-Modell des European Quality Award bilden die Grundlage dieser Workshopreihe. Die Module können auch einzeln gebucht werden. Absolventen der vier Workshops zum Prozessmanagement haben die Möglichkeit, eine Prüfung abzulegen und das Zertifikat „Prozessmanagement in IT-Organisationen“ zu erlangen.



Kontakt:

Mag. Johanna Hefelle
IBM Learning Services Österreich
Telefon: +43 (0) 1/2 11 45-43 91
E-Mail: johanna_hefelle@at.ibm.com

Seit dem 29. April 2002 ist es offiziell: Die Midrange-Technologie von IBM stützt sich auf die noch leistungsfähigeren @server iSeries und die neue Betriebssystemversion OS/400 V5R2. Die iSeries @server vereinen jetzt die neue POWER4 64-Bit-Mikroprozessor-Technologie mit Großrechner-Standards, wie Partitionierung, Clustering und Sicherheits-Tools. Das bedeutet eine einmalige Steigerung der iSeries Servers an Flexibilität, Performance und Integrationsfähigkeit.

Thementage: ,i can do it – with iSeries‘

Gemessen an der Anzahl der Codezeilen ist die neue OS/400-Betriebssystemversion V5R2 die zweitgrößte OS/400-Ankündigung in der Geschichte der IBM. Um der Vielzahl der Themen im Zusammenhang mit dem iSeries-System gerecht werden zu können, bieten IBM Technical Support iSeries und IBM Learning Services in diesem Jahr gemeinsam Schwerpunktthementage unter dem Motto ,i can do it – with iSeries‘ an.

Die eintägigen Veranstaltungen finden jeweils in Nord- und Süddeutschland statt, immer donnerstags und über das ganze Jahr verteilt. Hierdurch haben die Interessenten die Möglichkeit, ohne zusätzliche Übernachtungskosten an den Kursen teilzunehmen. Die Thementage werden von Spezialisten der einzelnen Themengebiete durchgeführt und beinhalten, nach Möglichkeit, Live-Demos zur Verdeutlichung. Die Kursteilnehmer haben dabei immer die Möglichkeit, mit den Experten klärende und vertiefende Gespräche zu führen.

Folgende Kurse werden angeboten:

,i can do it – LPAR on iSeries‘ (Kurs-Nr. 76A10DE)

In diesem Kurs wird das Konzept des Logical Partitionings auf dem iSeries-System vermittelt. Außerdem werden die erforderlichen Planungstätigkeiten und das Erstellen und Verwalten von Partitionen erklärt.

Komplett-Lehrgang ,Security/

Datensicherheitsspezialist‘ in Österreich

Der Datensicherheitsspezialist erfüllt eine zentrale Funktion im betrieblichen Geschehen. Sein Verantwortungsbereich beginnt bei der Trennung der Daten für interne und externe Verwendung. Dazu ist eine gute Kenntnis des Informationsflusses notwendig. Weitere Schwerpunkte sind das Verständnis für die Schutzfunktion einer Firewall sowie die Überwachung der möglichen Angriffspunkte.

In einem Umfeld mit heterogener Serverfarm ist auch ein fundiertes Wissen über die unterschiedlichen Implementierungstechniken für Unternehmensdatenbanken erforderlich. Ein weiterer wichtiger Bereich ist die Planung der Datenwiederherstellung nach einem Datenverlust.

Dieser Lehrgang wendet sich an versierte IT-Allrounder, die über viel Erfahrung auf der Betriebssystemebene verfügen und sich auf dem Gebiet der Netzwerksicher-

heit weiterentwickeln wollen. Er bietet die Möglichkeit, sich gezielt Fachwissen anzueignen, das später im Unternehmen eingesetzt werden kann.

Die Grundausbildung umfasst Kommunikationsseminare, einen Einstieg ins Projektmanagement und einen Überblick über die für Internet und E-Commerce relevanten Rechtsbestimmungen. Zur Spezialausbildung gehören Sicherheitsseminare für einzelne Systembereiche, wie AIX, Windows 2000, OS/400 und Pervasive Computing.

IBM Lehrgänge stützen sich auf die E-Learning-Philosophie: Die Teilnehmer besuchen nicht nur Tagesseminare, sondern arbeiten auch, bei freier Zeiteinteilung, Lernprogramme auf CD-ROM (CBT) und im Internet (WBT) durch. Die begleitende Betreuung durch das Instruktorenteam, per E-Mail und Diskussionsforen für kollaboratives Lernen, rundet das didaktische Angebot ab.

Die Inhalte im Überblick:

Kommunikation • Projektmanagement-Basis • Recht und Internet • Sicherheit Pervasive Computing • AIX Sicherheit • Windows 2000 Sicherheit • OS/400-Sicherheit • Internetsicherheit

Beginn: **Jeweils zum Quartalsanfang beginnt ein neuer Lehrgang mit einem Startworkshop.**

Dauer: **ca. 6 Monate**

Preis: **€ 9.780,00 zzgl. USt.**

Kontakt:

Mag. Klaus Ebner
IBM Learning Services Österreich
Telefon: +43 (0) 1/2 11 45-27 68
E-Mail: klaus_ebner@at.ibm.com

„i can do it – OS/400 V5R2“ (Kurs-Nr. 76A20DE)

Der Kurs macht die Teilnehmer mit dem neuen Funktionsumfang des OS/400 V5R2 Releases vertraut und betrachtet die Komplexität der Ankündigung, damit anschließend von den Teilnehmern eine Positionierung vorgenommen werden kann.

„i can do it – WebSphere Überblick“ (Kurs-Nr. 76A30DE)

Die Teilnehmer dieser Veranstaltung lernen die Java-Architektur auf dem iSeries-System kennen. Des Weiteren werden die neuesten Web-Technologien präsentiert. Der Kursus stellt die verschiedenen WebSphere-Host-Integration-Produkte vor und positioniert diese. Außerdem wird ein Überblick über die Einsatzgebiete der anderen verfügbaren WebSphere-Produkte gegeben.

„i can do it – Linux on iSeries“ (Kurs-Nr. 76A40DE)

Hier wird den Teilnehmern die Kenntnis der Hardware- und Software-Voraussetzungen zum Erstellen einer Linux-Partition vermittelt. Die Kursteilnehmer werden in die Lage versetzt, eine Linux Guest Partition zu konfigurieren und auf dem iSeries-System zu installieren.

„i can do it – WebSphere Development on iSeries“ (Kurs-Nr. 76A50DE)

Die Voraussetzungen zum Entwickeln und Ausführen von Java-basierten Web-Anwendungen auf dem iSeries-System stehen im Mittelpunkt dieses Kurses. Es werden die Werkzeuge zum Entwickeln neuer bzw. zum Modernisieren bereits vorhandener 5250-Anwendungen dargestellt.

„i can do it – Systemmanagement and iASP on iSeries“ (Kurs-Nr. 76A60DE)

Die Teilnehmer dieser Veranstaltung lernen die Werkzeuge für das Systemmanagement, z. B. den iSeries-Navigator mit seinen neuen V5R2-Funktionalitäten, kennen. Des Weiteren werden Grundlagen und Neuerungen der Independent ASP-Technologie erläutert.

„i can do it – UDB on iSeries“ (Kurs-Nr. 76A70DE)

Nach diesem Workshop sollen die Teilnehmer selbstständig Performance-Analysen im Datenbankbereich durchführen können. Außerdem werden alle Neuerungen von V5R2 im Datenbankbereich vorgestellt.

„i can do it – Performance on iSeries“ (Kurs-Nr. 76A80DE)

Hier erfahren die Teilnehmer alles über die Funktionalitäten des iSeries-Navigator, damit sie Performance-Daten sammeln und auswerten können. Das neue OS/400 V5R2-Modellierungstools PATROL wird vorgestellt und mit dem BEST/1 Tool verglichen.

Kontakt:

Detaillierte Kursbeschreibungen, Preise und Anmeldeinformationen:

Brigitte Meier

IBM Learning Services Deutschland

Telefon: +49 (0) 30/39 07 66 36-6 02

E-Mail: BrigitteMeier@de.ibm.com

oder

Torsten Hartig

IBM ESG Technical Support iSeries

E-Mail: Torsten.Hartig@de.ibm.com

Alle Termine und Veranstaltungsorte im Überblick:

Thema	Kursnummer	Termin	Ort
i can do it - OS/400 V5R2	76A20DE	29.08.2002	Hannover
i can do it - WebSphere Überblick	76A30DE	19.09.2002	Hannover
i can do it - Linux on iSeries	76A40DE	19.09.2002	Ehningen
i can do it - WebSphere Überblick	76A30DE	26.09.2002	Herrenberg
i can do it - Linux on iSeries	76A40DE	26.09.2002	Hannover
i can do it - WebSphere Development	76A50DE	10.10.2002	Ehningen
i can do it - Systemmanagement/iASP	76A60DE	24.10.2002	Herrenberg
i can do it - UDB on iSeries	76A70DE	24.10.2002	Hannover
i can do it - Systemmanagement/iASP	76A60DE	31.10.2002	Hannover
i can do it - WebSphere Development	76A50DE	14.11.2002	Hannover
i can do it - Performance on iSeries	76A80DE	21.11.2002	Ehningen
i can do it - UDB on iSeries	76A70DE	28.11.2002	Herrenberg
i can do it - Performance on iSeries	76A80DE	28.11.2002	Hannover

Weitere Informationen: ibm.com/services/learning/de oder Telefon: 0 18 05/42 60 30*
Telefax: 0 18 05/42 60 19*

Das offizielle Citrix-Curriculum darf nicht jeder anbieten. Erforderlich ist die Zertifizierung des Herstellers für jede einzelne Schulungslokation.

Citrix jetzt auch bei IBM in Herrenberg, Essen und Mainz!

IBM Learning Services war bisher schon in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/M., Stuttgart und München mit dem Citrix-Trainingsangebot vertreten. Ab Juli werden auch die IBM Bildungszentren Herrenberg, Essen und Mainz die begehrte Zertifizierung als Citrix Authorized Learning Center (CALC) vorweisen. Mit offiziellen Kursunterlagen und zertifizierten InstruktorInnen steht IT-Professionals hier das Trainings- und Zertifizierungsprogramm von Citrix offen.

Das bedeutet für Sie: noch mehr Flexibilität bei der Terminplanung und noch mehr Auswahl bei den Kursorten – und damit der eine oder andere Kilometer weniger bei der Anreise.

Außerdem haben wir ab dem 4. Quartal 2002 neue Citrix-Kurse im Angebot. Hier eine kleine Vorschau; die Kursdetails, Termine und Preise finden Sie wie gewohnt im Internet.

„Securing Application Deployment over the Internet CTX-2300“ (Kurs-Nr. TC7052K)

Dieser Kurs wendet sich an erfahrene MetaFrame XP Software-, Netzwerk- und Systemadministratoren. Er bietet einen umfassenden Einblick in die neuesten Entwicklungen der Citrix Security-Technologie und zeigt in Hands-on-Übungen, wie man die ICA Connection durch digitale Zertifikate in Verbindung mit Citrix Secure Gateway (CSG) sichert.

Zielgruppe: **Systemadministratoren mit XP-Kenntnissen**

Dauer: **1 Tag**

Kontakt:

Jörg Drechsel
IBM Learning Services Deutschland
Curriculum Manager Citrix
Telefon: +49 (0) 7 11/7 85-59 98
Telefax: +49 (0) 7 11/7 85-5006
E-Mail: drjoe@de.ibm.com

„MetaFrame XP for Windows Advanced Administration CTX-1240“ (Kurs-Nr. TC714K)

Dieser Kurs richtet sich an Citrix Certified Administratoren (CCAs), die ihre Kenntnisse bezüglich Verwaltung, Einrichtung, Management, Optimierung und Troubleshooting von komplexen, unternehmensweiten IT-Umgebungen vertiefen möchten.

Voraussetzung: **Besuch der Kurse TC711K und TC712K (empfohlen)**

Dauer: **3 Tage**

„NFuse Classic Administration mit Enterprise Services für NFuse CTX-7130“ (Kurs-Nr. TC7062K)

Dieser Kurs wendet sich an MetaFrame XP-Administratoren und zeigt die Bereitstellung von Applikationen über Citrix NFuse Classic und die Enterprise Services für NFuse, um leistungsstarke Unternehmensportale zu erstellen.

Dauer: **2 Tage**

„Citrix Portal Server „NFuse Elite“

Der Kurs ist in Vorbereitung und wird ebenfalls ab dem 4. Quartal verfügbar sein.

„Citrix MetaFrame XP for Windows with Feature Release 2 Courseware Updates“

Zu diesem komplexen Thema führen wir gerne einen individuellen Onsite-Workshop bei Ihnen im Unternehmen durch. Bitte wenden Sie sich direkt an die unten genannte Kontaktadresse.

Sven Krippner
IBM Learning Services Deutschland
Telefon: +49 (0) 2 11/476-28 32
Telefax: +49 (0) 2 11/476-14 16
E-Mail: krippner@de.ibm.com

IBM Learning Services Hotlines

Beratung, Informationen zu Kursen, Anmeldung

Deutschland
Telefon: 0 18 05 / 42 60 30*
Telefax: 0 18 05 / 42 60 19*

Österreich
Telefon: 0800 20 84 20
Telefax: 01-2 11 45 66 57

Schweiz
Telefon: 0844 80 32 32
Telefax: 058 333 76 96

IBM Learning Services im Internet

Deutschland
Internet: **ibm.com/services/learning/de**
E-Mail: bildung@de.ibm.com

Österreich
Internet: **ibm.com/services/learning/at**
E-Mail: IBM_Ausbildung@at.ibm.com

Schweiz
Internet: **ibm.com/services/learning/ch**
E-Mail: education@ch.ibm.com

Neuigkeiten von IBM Learning Services, Gesamtangebot, aktuelle Veranstaltungen, Termine, Preise, Buchen von Kursen

Noch mehr Informationen gibt's hier:

ibm.com/services/learning
Die IBM Ausbildungsangebote außerhalb Deutschlands
ibm.com/certify
Alles über Zertifizierungen bei IBM
ibm.com/pressroom/
Der IBM Press Room, nicht nur für Journalisten

*Bei Benutzung der Rufnummer mit der Vorwahl 0 18 05 entsteht eine Gebühr von derzeit € 0,12 pro Minute.

Impressum

competence wird herausgegeben von der
IBM Deutschland GmbH,
Global Services Learning Services
Am Fichtenberg 1, 71083 Herrenberg

Verantwortlich: Martina Nonner, IBM LS Marketing
E-Mail: NONNERM@de.ibm.com

Redaktion: Uwe Janssen, TIME Text, Stuttgart

Layout und Produktion: DEWE Mugele & Schöfmann
Werbung GmbH, 70182 Stuttgart, www.dewe.de

Druck: sommer corporate media ag, Waiblingen

Warenzeichen anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

Java und alle Java-basierten Marken und Logos sind Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

UNIX ist eine eingetragene Marke der Open Group in den USA und/oder anderen Ländern.

Auflage: 70.000 GR12-8560-17 (07/2002)
Vertrieb in Deutschland, Österreich, Schweiz